

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2016

Christophorus-Kliniken Coesfeld – Dülmen – Nottuln

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 06.12.2017 um 16:14 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3** Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6** Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7** Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-9** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10** Gesamtfallzahlen
- A-11** Personal des Krankenhauses
- A-12** Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung
- A-13** Besondere apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

- B-[1]** Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)
 - B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[1].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[1].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[1].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[1].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[1].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung
- B-[2]** Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[2].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[2].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung
- B-[3]** Medizinische Klinik 3 (Geriatric und Allgemeine Innere Medizin)
- B-[3].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[3].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[3].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[3].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11** Personelle Ausstattung
- B-[4]** Medizinische Klinik 3 (Geriatriche Tagesklinik)
- B-[4].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[4].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[4].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[4].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[4].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11** Personelle Ausstattung
- B-[5]** Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)
- B-[5].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[5].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[5].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[5].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11** Personelle Ausstattung
- B-[6]** Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)
- B-[6].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[6].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[6].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[6].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11** Personelle Ausstattung

- B-[7]** Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)
- B-[7].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[7].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[7].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[7].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[7].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[7].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[7].11** Personelle Ausstattung
- B-[8]** Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit
- B-[8].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[8].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[8].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[8].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[8].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[8].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[8].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[8].11** Personelle Ausstattung
- B-[9]** Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)
- B-[9].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[9].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[9].6** Hauptdiagnosen nach ICD

- B-[9].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[9].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[9].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[9].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[9].11** Personelle Ausstattung
- B-[10]** Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)
 - B-[10].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[10].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[10].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[10].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[10].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[10].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[10].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[10].11** Personelle Ausstattung
- B-[11]** Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)
 - B-[11].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
 - B-[11].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[11].6** Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-[11].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-[11].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-[11].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-[11].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-[11].11** Personelle Ausstattung
- B-[12]** Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)
 - B-[12].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
 - B-[12].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

- B-[12].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[12].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[12].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[12].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[12].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[12].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[12].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[12].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[12].11** Personelle Ausstattung
- B-[13]** Belegabteilung für Augenheilkunde
- B-[13].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[13].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[13].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[13].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[13].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[13].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[13].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[13].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[13].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[13].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[13].11** Personelle Ausstattung
- B-[14]** Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- B-[14].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[14].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[14].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[14].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[14].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[14].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[14].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[14].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[14].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-[14].11 Personelle Ausstattung

C **Qualitätssicherung**

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP)
nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2
SGB V

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Dr.	Dennis	Lehmkuhl	Leiter Qualitätsmanagement	+49 (0)25418914122		dennis.lehmkuhl @ctc-coesfeld.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon.	Fax:	E-Mail:
Dr.	Jan	Deitmer	Geschäftsführer ab 01.07.2017	+49 (0)25418914040		geschaefsfuerun g@ctc- coesfeld.de

URL zur Homepage:

<http://www.christophorus-kliniken.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260550460

Standortnummer des Krankenhauses:

99

Hausanschrift:

Christophorus-Kliniken Coesfeld Dülmen Nottuln

Südwall 22

48653 Coesfeld

Internet:

<http://www.christophorus-kliniken.de>

Postanschrift:

Südwall 22

48653 Coesfeld

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Hubert	Gerleve	Ärztlicher Direktor bis 07.06.2016	+49 (0)2541 / 811312		hubert.gerleve@c hristophorus- kliniken.de
Dr. med.	Wilhelm	Oelenberg	Ärztlicher Direktor ab 07.06.2016	+49 (0)2594 / 9201		mail@kas- duelmen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Pfl.Wiss (FH)	Melanie	Ermert	Pflegedirektorin bis 01.12.2016	+49 (0)2541 / 8914031		melanie.ermert@christophorus-kliniken.de
	Werner	Wiebrecht	Pflegedirektor	+49 (0)2502 / 22036112		werner.wiebrecht@christophorus-kliniken.de
Pflege- und Gesundheitsmanagement (B.A.)	Annika	Wolf	Pflegedirektorin ab 01.01.2017	+49 (0)2541 / 8914005		annika.wolf@christophorus-kliniken.de
	Josef	te Uhle	Pflegedirektor	+49 (0)2594 / 9221178		josef.teuhle@christophorus-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Jan	Deitmer	Geschäftsführer ab 01.07.2017	+49 (0)2541 / 8914040		geschaeftsfuehrung@ctc-coesfeld.de
Dr.	Mark	Lönnies	Geschäftsführer (Vors.)	+49 (0)2541 / 8914040		geschaeftsfuehrung@ctc-coesfeld.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Christophorus-Trägersgesellschaft mbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Name und Ort der Universität
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	Das Angebot erfolgt durch die Physiotherapeutische Abteilung; es wird u.a. nach der Shiatsu-Methode gearbeitet.
MP02	Akupunktur	Diese Leistungen werden durch die Hebammen und Ärzte im Rahmen der Geburtshilfe angeboten.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Pflegeberatung vor Ort und z.T. in der häusl. Umgebung mit Angehörigen oder Patienten u.a. durch qualifizierte Pflegetrainer. Pflegekurse für Angehörige in Zusammenarbeit mit Krankenkassen.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Atemgymnastik wird durch die Abteilung Physiotherapie angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	Sie findet auf den Intensivstationen Anwendung.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Für die Betreuung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehöriger sowie für Trauerbegleitung liegen Konzepte vor. Mit dem stationären Hospiz in Dülmen, den Hospizbewegungen und dem Palliativnetz arbeiten die Kliniken eng zusammen. Ein Ethikkomitee ist etabliert
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Sie wird durch Physiotherapeuten und Ergotherapeuten angewendet.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Das Diabetes-Zentrum für Erwachsene (nach DDG) befindet sich am Standort Dülmen. Schulungen werden an allen Standorten angeboten. Das Diabetes-Zentrum für Kinder und Jugendliche (nach DDG) ist am Standort Coesfeld angesiedelt.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Eine Diät- und Ernährungsberatung erfolgt durch Diätassistentinnen und Diabetesberaterinnen.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungs- pflege	Das Entlassungsmanagement von Patienten wird nach den Vorgaben des nationalen Expertenstandards in Zusammenarbeit mit den weiterversorgenden Diensten und Einrichtungen in allen Abteilungen durchgeführt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	In den Christophorus-Klinken wird auf den Stationen Bezugspflege durchgeführt.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Sie findet in der Kinder- und Jugendklinik Anwendung.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschafts- gymnastik	regelmäßige Kurse im Rahmen der Elternschule in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Coesfeld
MP21	Kinästhetik	Die kinästhetischen Grundprinzipien werden in allen Abteilungen angewendet.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Lymphdrainage wird durch die physiotherapeutische Abteilung angeboten.
MP25	Massage	Massagen werden durch die physiotherapeutische Abteilung angeboten.
MP26	Medizinische Fußpflege	Die medizinische Fußpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Podologen (medizinische Fußpfleger).
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Die Verfahren werden durch die Physiotherapie angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Für Kinder hat die staatliche Schule für Kranke (Mira-Lobe-Schule), das Sozialpädiatrische Zentrum SPZ und die Psychosomatik pädagogische Angebote.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Eine Abt. für Physiotherapie hält ein umfangreiches Leistungsangebot vor.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Das Programm "welcome" dient zur Entlastung von Müttern zu Hause durch Freiwillige. Die Frauenklinik bietet Präventionsseminare "Mammacare" und Beckenbodenschule in Kooperation mit der FBS an.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Im Brustzentrum und Darmzentrum wird psychoonkologische Beratung angeboten. In der Kinderheilkunde wird die Psychosomatik angeboten. Darüber hinaus erfolgt eine Zusammenarbeit mit niedergelassenen Therapeuten.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Sie wird in den Christophorus-Kliniken durch die Physiotherapie angeboten.
MP36	Säuglingspflegekurse	Säuglingspflegekurse werden im Rahmen der Elternschule in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Coesfeld angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Ein systematisches Schmerzmanagement nach dem nationalen Expertenstandard ist eingeführt; die üblichen schmerztherapeutischen Verfahren werden angewendet. Die Kliniken sind zertifiziert.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Patienten und Angehörige werden zur Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe, Ernährung und Harnkontinenz beraten. Außerdem werden Initialpflegekurs, Pflegetraining, Beratung durch Parkinson Nurse, Neuropsychologin sowie Betreuerschulungen durch das Diabeteszentrum für Kinder angeboten.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Die physiotherapeutische Abteilung bietet Entspannungsübungen nach versch. Methoden an.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Im Brustzentrum sind speziell ausgebildete Pflegeexpertinnen für Senologie (breast-care-nurse) verfügbar. Im Pflegedienst sind auch Dekubitusexperten, Wundexperten, Experten im Umgang mit Schmerzen, Parkinson, Multiple Sklerose und eine onkologische Fachkraft tätig.
MP43	Stillberatung	In der Geburtshilflichen Abteilung stehen Pflegefachkräfte als weitergebildete Stillberaterinnen zur Verfügung.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Eine Stomatherapeutin ist konsiliarisch in allen Fachabteilungen tätig.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Diese Versorgung erfolgt in Kooperation mit ortsansässigen Spezialisten.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Sie erfolgen durch die physiotherapeutische Abteilung (z. B. Fango- und Rotlichtanwendungen).
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Sie wird in der geburtshilflichen Abteilung durch die Physiotherapie angeboten.
MP51	Wundmanagement	Im Pflegedienst sind Dekubitusexperten und Wundexperten beschäftigt. Die Wundmanager stehen den Stationen des Hauses konsiliarisch beratend zur Seite.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Die Christophorus-Klinken arbeiten mit allen ortsansässigen und überregionalen Selbsthilfegruppen wie z.B. der Rheumaliga, dem Kreuzbund, der dt. Parkinsonvereinigung oder Koronargruppen zusammen. Im Rahmen des Brustzentrums bestehen insbesondere Kontakte zu "Frauen eV", im Darmzentrum zur ILCO.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	Die Asthmaschulung erfolgt in Kooperation mit dem "Bunten Kreis".
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Bei früh- und neugeborenen Kindern im Rahmen des Screenings.
MP57	Biofeedback-Therapie	Im Rahmen der Inkontinenzbetreuung und bei Funktionsstörungen des Beckenbodens.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationsstraining	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Angebot der Physiotherapie in den Kliniken.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst bietet regelmäßige Sprechzeiten zur Beratung und Information an.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge zu speziellen Operationstechniken und Erkrankungen werden in den Kliniken regelmäßig z.B. auch im Rahmen der Coesfelder Gesundheitstage angeboten. Die Öffentlichkeit kann an Tagen der offenen Tür Bereiche der Kliniken kennenlernen.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Für werdende Eltern werden z.B. Informationsabende "Rund um die Geburt", Nachmittage für Geschwisterkinder, ein Elterncafé in Kooperation mit der Familienbildungsstätte in Coesfeld angeboten. Präpartale Besuche innerhalb der Frauenklinik finden bei drohender Frühgeburt statt.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Im Rahmen des Entlassmanagements wird mit Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten zusammengearbeitet. Einrichtungen der Trägergesellschaft bieten Kurzzeitpflege, Tagespflege, stationäre und ambulante Pflege an. Gemeinsamer Pflegeüberleitungsbogen der Kreis-Pflegekonferenz wird genutzt.
MP69	Eigenblutspende	In Kooperation mit dem DRK ist eine Eigenblutspende in Münster möglich.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Aufenthaltsräume befinden sich auf jeder Station; auf den Kinderstationen gibt es ein gesondertes Spielzimmer. Für geriatrische Patienten steht ein speziell gestalteter Aufenthaltsraum zur Verfügung.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Neben den Mutter-Kind-Zimmern werden auch Familienzimmer angeboten.
NM07	Rooming-in			Rooming-in ist in allen Zimmern der Wöchnerinnenstation möglich.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Begleitpersonen von Kindern und Angehörige von Palliativpatienten werden kostenfrei untergebracht. Andere Begleitpersonen können bei Verfügbarkeit von Räumen gegen Entgelt mit untergebracht werden.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		Kosten je nach Standort bis zu 1,50 €/Tag
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Angebot auf der Wahlleistungsstation.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Jeder erwachsene Patient verfügt über Rundfunkempfang am Bett; nur auf den Kinderstationen wird dieser Service nicht angeboten.
NM18	Telefon am Bett	0,45 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Kosten pro Tag je nach Standort bis zu 0,84€. Kosten pro Minute je nach Standort, Tarifzeit und Entfernung bis zu 0,14 €. Mit Ausnahme der Kinderstationen ist Telefon für jeden Patienten verfügbar.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertgegenstände können in Einzelfällen für die Dauer des Krankenhausaufenthalts gegen Quittung im hauseigenen Tresor hinterlegt werden.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Eine Mitarbeiterin der Kliniken besitzt die Zusatzqualifikation "Ehrenamtskoordinatorin" und betreut die regelmäßig tätigen Patientenbegleiter.
NM42	Seelsorge			Die Seelsorge erfolgt durch hauptamtliche Seelsorger sowie in Kooperation mit den Kirchengemeinden.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Die medizinischen Abteilungen bieten Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte und für medizinische Fachangestellte an.
NM50	Kinderbetreuung			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Die Christophorus-Klinken arbeiten mit allen ortsansässigen und überregionalen Selbsthilfegruppen wie z.B. der Rheumaliga, dem Kreuzbund, der dt. Parkinsonvereinigung oder Koronargruppen zusammen. Im Rahmen des Brustzentrums bestehen insbesondere Kontakte zu "Frauen eV", im Darmzentrum zur ILCO.
NM63	Schule im Krankenhaus			
NM65	Hotelleistungen			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Besondere Ernährungsgewohnheiten werden bei der täglichen Speisenbestellung aufgenommen.		
NM67	Andachtsraum			In der Klinik befindet sich eine Kapelle.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Bei den Beschilderungen sind Piktogramme integriert.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	albanisch, englisch, finnisch, französisch, kroatisch, niederländisch, polnisch, portugiesisch, russisch, serbisch, slowenisch, spanisch, tschechisch, türkisch

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Vorlesungen im Fach Geriatrie an der WWU Münster, Blockpraktikum Geriatrie, Studentenseminar Vorklinik
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulaturen können in allen medizinischen Fachabteilungen geleistet werden.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Anästhesie: Zusammenarbeit bei der Ausbildung mit dem UKM

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB18	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

620 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

30026

Teilstationäre Fallzahl:

241

Ambulante Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
195,20	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
195,20	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,79	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
187,41	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
100,49	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
100,49	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,63	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
95,86	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
10	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
340,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
340,75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
337,65	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
64,42	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
64,42	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
64,42	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,97	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,97	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,97	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,77	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,77	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,77	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,29	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,29	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,08	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,08	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,08	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
14	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direkten Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	7,14	7,14	0	1	6,14	davon 2 Personen mit Zusatzqualifikation nach Bobath
SP06	Erzieher und Erzieherin	2,46	2,46	0	0	2,46	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	0,04	0,04	0	0	0,04	
SP09	Heilpädagoge und Heilpädagogin	2,55	2,55	0	2,05	0,5	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	3,08	1,98	1,10	0,77	2,31	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,6	1,6	0	0	1,6	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,2	0,2	0	0	0,2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	19,08	19,08	0	5,33	13,75	davon 10 Personen mit Zusatzqualifikation nach Bobath und 7 Personen mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,82	1,82	0	1,82	0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,84	0,84	0	0	0,84	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,81	2,81	0	0	2,81	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	2,25	2,25	0	0	2,25	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,2	1,2	0	0	1,2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	4,85	4,85	0	0	4,85	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,01	1,01	0	0	1,01	

SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	3,23	3,23	0	2,23	1	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	15,41	15,41	0	0	15,41	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	15,53	15,53	0	0,49	15,04	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	1,77	1,77	0	0	1,77	
SP58	Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Abs. 3, Nr. 3 PsychThG)	0,12	0,12	0	0	0,12	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. Dennis Lehmkuhl	Leiter Qualitätsmanagement ab 01.04.2016	+49 (0)2541 8914123		dennis.lehmkuhl@ctc-coesfeld.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Mitglieder der QM-Steuerungsgruppe - Direktorium der Christophorus-Kliniken - Betriebsleitung der Klinik am Schlossgarten - Pflegedienstleitungen der Christophorus-Kliniken - stellv. Ärztliche Direktoren der Christophorus- Kliniken Ltg. der Abt. QM nimmt grundsätzlich an den Sitzungen teil.	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	CIRS-Gruppe bestehend aus Mitarbeitern der Medizin, Pflege, Technik, Qualitätsmanagement sowie die Steuerungsgruppe Qualitätsmanagement der Kliniken	andere Frequenz

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Herzalarm (Ablauforganisation)2015-08-24
RM05	Schmerzmanagement	Handbuch Schmerztherapie in den Christophorus-Kliniken2017-01-02
RM06	Sturzprophylaxe	Ablaufschema zur Sturzprophylaxe2017-01-18
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Ablaufschema zur Dekubitusprophylaxe Ablaufschema zur Dekubitusprophylaxe bei Kindern bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres2017-01-02
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Fixierung/Freiheitsentziehende Maßnahmen (feM) beantragen und dokumentieren Fixierung/Freiheitsentziehende Maßnahmen (feM) durchführen2017-07-03
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Umsetzen des Medizinproduktegesetzes (MPG)2017-05-02
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung, im Rahmen der neurologischen Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Arzneimittelbelieferung über Unit dose-System2017-04-26
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Perioperative Sicherheits-Checkliste2016-01-18
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Checkliste zur OP-Vorbereitung2017-05-15
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Patientenarmband zur Identifikation Checkliste zur OP-Vorbereitung Patientenversorgung vor und im OP (OP-Vorbereitung)2017-05-15
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsmanagement Checkliste Entlassungsmanagement2017-01-02

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsweg-internen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	andere Frequenz	z.B. Ausweitung der Patientenarmbänder, bessere Lesbarkeit der Namensschilder, Vereinheitlichung von Medikamentenkonzentrationen, Optimierung der Beschriftung von Sauerstoffanschlüssen
Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:	
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2013-03-14	
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich	
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf	

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	andere Frequenz
Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:	
EF06	CIRS NRW (Ärztckammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
13	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
12	davon 2 HFK in der Weiterbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
24	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr.	Lutz	von Müller	Chefarzt Institut für Labormedizin, Mikrobiologie und Hygiene	+49 (0)2541 8912085		labor.coesfeld@christophorus-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
Ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?

Ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?

ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?

Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Min/Max):

0 / 106 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Min/Max):

24,9 / 25,4 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noroviren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> NEO-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme am EuroSafetyHealthNet	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die zentrale Sterilisationsabteilung ist für die Aufbereitung von Medizinprodukten zertifiziert.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Katrin	Stapenhorst	Mitarbeiterin Qualitätsmanagement	+49 (0)2541 8914122		katrin.stapenhorst@ctc-coesfeld.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Erreichbar per Mail nur über Mitarbeiterin für Beschwerdemanagement in den Kliniken.	Hubert	Hensmann	Patientenfürsprecher	+49 (0)160 99052848		katrin.stapenhorst@ctc-coesfeld.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Angiologische (Gefäß-)Diagnostik im Rahmen der Herzkatheteruntersuchung und in Zusammenarbeit mit der radiologischen Abteilung.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographierät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	in der Intensivmedizin
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	z.T. in Zusammenarbeit mit radiologischer Praxis
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		in Zusammenarbeit mit radiologischer Praxis
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich		in Zusammenarbeit mit nuklearmedizinischer Praxis, in der Kardiologie Vitalitätsdiagnostik
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens		in Zusammenarbeit mit nuklearmedizinischer Praxis
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		in Zusammenarbeit mit radiologischer Praxis, in der Kardiologie Herzsintigraphie
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	invasive und nicht-invasive Beatmung
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)

B-[1].1 Name [Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten
3752	Palliativmedizin

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ralf Ulrich Steimann	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8912014		mk1.coesfeld@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Irmgard Greving	Chefärztin	+49 (0)2594 / 9421449		mk1.duelmen@christophorus-kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)	Kommentar / Erläuterung
VI00	Kontrastmittelsonographie	
VI00	Gastroenterologisches Funktionslabor	Es werden u.a. ph-Metrie, Manometrie und H-Atemtest als diagnostische Verfahren durchgeführt.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Das Diabetes-Zentrum für Erwachsene ist nach DDG zertifiziert.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Als diagnostische Methoden kommen u. a. zum Einsatz:- Videokapsel-Endoskopie- Singleballon-Enteroskopie- Endosonographie mit Punktion (radial und longitudinal), Elektro-Hydraulische Lithotripsie.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Als diagnostische Methoden werden u. a. angewendet: ano-rektale Endosonographie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Kontrastmittel-Ultraschall der Leber bei unklaren Herdbefunden (wird ambulant durchgeführt). Flimmer-Frequenz-Analyse.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Der Standort Coesfeld verfügt über eine Isolierstation.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Die Intensivstation wird interdisziplinär geführt unter organisatorischer Leitung der Anästhesie-Abteilung in Coesfeld und in Dülmen unter der Leitung der Inneren Medizin.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI27	Spezialsprechstunde	Als Spezialsprechstunden werden angeboten: Lebersprechstunde, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, funktionelle Darmerkrankungen. Für die Koloskopie steht an allen drei Standorten eine Institutsambulanz zur Verfügung.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	In Dülmen wird ein akkreditiertes Schlaflabor mit sechs Plätzen und zwei mobilen Einheiten betrieben.
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	Die Palliativstation hat fünf anerkannte Palliativbetten.
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

**B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik 1
(Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie,**

Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik 1 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Infektiologie, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Schlafmedizin)]

Vollstationäre Fallzahl:

7137

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J44	406	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J18	385	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
G47	354	Schlafstörungen
A09	236	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
F10	204	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I80	199	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K29	197	Gastritis und Duodenitis
A41	170	Sonstige Sepsis
R10	146	Bauch- und Beckenschmerzen
K80	145	Cholelithiasis

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1900	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	1180	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-225	960	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-650	948	Diagnostische Koloskopie
1-710	880	Ganzkörperplethysmographie
8-933	734	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-222	681	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-790	644	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5-513	643	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-444	624	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen		Diagnose und Therapie von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Endoskopie (VI35) • Palliativmedizin (VI38) 	<p>Diagnostische und therapeutische Leistungen der Inneren Medizin und des Schwerpunkts Gastroenterologie</p>
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Endoskopie (VI35) • Palliativmedizin (VI38) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) 	
AM17	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V	Gastrointestinale Tumore und Tumore der Bauchhöhle		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	418	Diagnostische Koloskopie
1-444	269	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	99	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-429	19	Andere Operationen am Ösophagus

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
38,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
38,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,61		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
37,79	188,85948	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,6	488,83561	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis mit der Medizinischen Klinik 2: 36 Monate Innere Medizin und Allgemeinmedizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF07	Diabetologie	Weiterbildungsbefugnis: 18 Monate Diabetologie
ZF14	Infektiologie	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Palliativmedizin
ZF34	Proktologie	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
102,65		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
102,65		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
102,00	69,97058	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,12		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,12		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,12	59475,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,58	4517,08860	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	44606,25000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)

B-[2].1 Name [Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)]

Fachabteilungsschlüssel:
0300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Frank-Michael Schweers	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8911106		mk2@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Stefan Strick	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8911106		mk2@christophorus-kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	in Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik 1
VC06	Defibrillatoreingriffe	in Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik 1
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Angiologische Diagnostik/Sprechstunde
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	nicht-invasive angiolog. Diagnostik
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	invasive und interventionelle Koronarangio Herzinfarkt-Bereitschaft 7 Tage die Woche, Cart-MRT (in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik in Dülmen)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	alle invasiven und invasiven Untersuchungen im Herzkatheterlabor, Cart-MRT (in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik in Dülmen)
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	alle invasiven und nicht-invasiven Untersuchungen im Herzkatheterlabor (außer EPU, Ablation)
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	nicht-invasive angiologische Diagnostik (Kooperation mit den radiol. angiolog. gefäßchirurg. Abteilungen), invasive Diagnostik der herznahen Gefäße (selektive Darstellung der Hirn-, Nieren-, Beckenarterien)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)	Kommentar / Erläuterung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Kooperation mit der Neurologischen Klinik
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	vaskuläre Nierenerkrankung und renale Hypertonie, in Kooperation mit der nephrologischen Praxis am Haus
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Bodyplethysmographie, Spiroergometrie, Kooperation mit der Medizinischen Klinik 1
VI20	Intensivmedizin	Ausbildung internistische Intensivmedizin
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Herzinsuffizienztherapie vor und nach Herztransplantation
VI27	Spezialsprechstunde	Schrittmacher und AICD/CTR Ambulanz mit Ermächtigung (1. postoperative ambulante Kontrolle der Herzschrittmacher)
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	im Rahmen kardiologischer Krankheitsbilder intensivmedizinisch
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Implantation von Herzschrittmachern, 1- und 2-Kammersystem, Defibrillator-Implantation, Eventrecorder-Implantation
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlaf Apnoe Screening, Kooperation mit der Medizinischen Klinik 1 (Schlaflabor)
VR04	Duplexsonographie	
VR15	Arteriographie	kardiologische Arteriographie

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik 2 (Kardiologie und Angiologie)]

Vollstationäre Fallzahl:

4005

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	640	Angina pectoris
I48	579	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I11	392	Hypertensive Herzkrankheit
I50	344	Herzinsuffizienz
I21	255	Akuter Myokardinfarkt
R55	161	Synkope und Kollaps
I95	153	Hypotonie
M54	141	Rückenschmerzen
I10	139	Essentielle (primäre) Hypertonie
I80	135	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-933	3729	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-275	1106	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	949	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-83b	559	Zusatzinformationen zu Materialien
1-710	406	Ganzkörperplethysmographie
8-640	399	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-052	333	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-200	254	Native Computertomographie des Schädels
1-632	223	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-266	221	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schrittmacher-Ambulanz		1. postoperative ambulante Kontrolle der Herzschrittmacher

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) 	übliche kardiologische Leistungen, Kardiomyopathien, Schrittmacher, KD, CRT
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Schrittmachereingriffe (VC05) 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,9	201,25628	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,9	404,54545	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis mit der Medizinischen Klinik 1: 36 Monate Innere Medizin und Allgemeinmedizin
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Innere Medizin und Kardiologie
AQ63	Allgemeinmedizin	Weiterbildungsbefugnis mit der Medizinischen Klinik 1: 36 Monate Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Intensivmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,86		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,86		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,86	83,68157	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46	8706,52173	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06	66750,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Medizinische Klinik 3 (Geriatric and General Internal Medicine)

B-[3].1 Name [Medizinische Klinik 3 (Geriatric and General Internal Medicine)]

Fachabteilungsschlüssel:
0200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0100	Innere Medizin

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hagenstr. 35, 48301 Nottuln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. José-Manuel Borde-Ondarra	Chefarzt	+49 (0)2502 / 22036105		mk3@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Volker Günnewig	Chefarzt	+49 (0)2502 / 22036105		mk3@christophorus-kliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik 3 (Geriatric und Allgemeine Innere Medizin)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 3 (Geriatric und Allgemeine Innere Medizin)	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 3 (Geriatric und Allgemeine Innere Medizin)	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik 3

(Geriatric und Allgemeine Innere Medizin)

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik 3 (Geriatric und Allgemeine Innere Medizin)]

Vollstationäre Fallzahl:

2576

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	214	Herzinsuffizienz
J18	121	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N30	78	Zystitis
A41	67	Sonstige Sepsis
J44	64	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
S72	63	Fraktur des Femurs
S32	57	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
I63	53	Hirnfarkt
I48	51	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I95	47	Hypotonie

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-984	1174	Pflegebedürftigkeit
8-550	850	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-933	732	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-632	456	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	391	Native Computertomographie des Schädels
8-800	225	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-200	199	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-440	172	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-930	149	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-320	145	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der 	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Palliativmedizin (VI38) • Endoskopie (VI35) • Physikalische Therapie (VI39) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)	
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Physikalische Therapie (VI39) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Endoskopie (VI35) • Palliativmedizin (VI38) 	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,81	144,63784	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,8	292,72727	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Basisweiterbildung), 24 Monate Innere Medizin
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	Weiterbildungsbefugnis: 18 Monate Zusatzweiterbildung Geriatric
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Zusatzweiterbildung Palliativmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Weiterbildungsbefugnis: 6 Monate Physikalische Therapie und Balneologie

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
43,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
43,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
43,86	58,73233	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,97		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,97		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,97	369,58393	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,52		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,52		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,52	1694,73684	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP25	Gerontopsychiatrie	

**B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie und Psychosomatik**

B-[4] Fachabteilung Medizinische Klinik 3 (Geriatrische Tagesklinik)

B-[4].1 Name [Medizinische Klinik 3 (Geriatrische Tagesklinik)]

Fachabteilungsschlüssel:
0260
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hagenstr. 35, 48301 Nottuln	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Oxana Hermann	Leiterin der Geriatrischen Tagesklinik	+49 (0)2502 / 2200		mk3@christophorus-kliniken.de
Dr. med. José-Manuel Borde-Ondarra	Chefarzt	+49 (0)2502 / 22036105		mk3@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Volker Günnewig	Chefarzt	+49 (0)2502 / 22036105		mk3@christophorus-kliniken.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik 3 (Geriatrische Tagesklinik)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik 3 (Geriatrische Tagesklinik)	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI39	Physikalische Therapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik 3 (Geriatrische Tagesklinik)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik 3 (Geriatrische Tagesklinik)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

241

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-98a	3007	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung
9-984	62	Pflegebedürftigkeit
1-632	39	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-901	37	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3-200	31	Native Computertomographie des Schädels
3-203	21	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-440	15	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-791	12	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-802	9	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für

B-[5] Fachabteilung Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)

B-[5].1 Name [Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Friedrich Krings	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8912052		ck1@christophorus-kliniken.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	in Zusammenarbeit mit der Kardiologie
VC06	Defibrillatöreingriffe	
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	in Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)	Kommentar / Erläuterung
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Organverletzungen z.B. Milz
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Sprechstunden: Proktologische, Hernienchirurgie, Gefäßchirurgie, endokrine Chirurgie, Thoraxchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie
VC59	Mediastinoskopie	
VC61	Dialysehuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK31	Kinderchirurgie	z.T. in Zusammenarbeit mit der UKM
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR15	Arteriographie	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Chirurgische Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie/Proktologie)]

Vollstationäre Fallzahl:

2289

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	410	Hernia inguinalis
K80	313	Cholelithiasis
K37	224	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K35	202	Akute Appendizitis
I70	115	Atherosklerose
K43	101	Hernia ventralis
I83	95	Varizen der unteren Extremitäten
K64	89	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
E04	81	Sonstige nichttoxische Struma
K42	78	Hernia umbilicalis

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-932	432	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-511	341	Cholezystektomie
8-930	306	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-530	295	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-98c	233	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-919	222	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-225	218	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	211	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-469	201	Andere Operationen am Darm
5-549	194	Andere Bauchoperationen

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Sprechstunde Thoraxchirurgie		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Mediastinoskopie (VC59) • Spezialsprechstunde (VC58) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Dialyseshuntchirurgie (VC61) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Amputationschirurgie (VC63) • Tumorchirurgie (VC24) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Mammachirurgie (VC68) • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) • Portimplantation (VC62) • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) • Endokrine Chirurgie (VC21) • Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13) • Lungenchirurgie (VC11) • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Thorakoskopische Eingriffe (VC15) • Kinderchirurgie (VK31) • Schrittmachereingriffe (VC05) • Defibrillatoreingriffe (VC06) 	allgemein-, viszeral-, gefäß- und thoraxchirurgische sowie proktologische Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Tumorchirurgie (VC24) • Portimplantation (VC62) • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Amputationschirurgie (VC63) • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) • Mammachirurgie (VC68) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Spezialsprechstunde (VC58) • Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Kinderchirurgie (VK31) • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) • Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13) • Lungenchirurgie (VC11) • Schrittmachereingriffe (VC05) • Defibrillatöreingriffe (VC06) • Endokrine Chirurgie (VC21) • Dialyseshuntchirurgie (VC61) • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Thorakoskopische Eingriffe (VC15) 	
AM17	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V	Gastrointestinale Tumore und Tumore der Bauchhöhle		

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	100	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-640	73	Operationen am Präputium
5-897	36	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-624	24	Orchidopexie
1-502	22	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-530	17	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-385	15	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-378	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,57		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,03	152,29540	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,3	275,78313	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Weiterbildungsbefugnis mit der Chirurgischen Klinik 2 für 36 Monate (60 Monate mit Common Trunk)
AQ07	Gefäßchirurgie	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Gefäßchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie	Weiterbildungsbefugnis: 48 Monate Viszeralchirurgie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Proktologie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate spezielle Viszeralchirurgie

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,87		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,87		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,28		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,59	70,23626	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2	1907,50000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	14306,25000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01	228900,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)

B-[6].1 Name [Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)]

Fachabteilungsschlüssel:
1600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Dirk Sven Jakob	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8912002		ck2@christophorus-kliniken.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)	Kommentar / Erläuterung
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden zu folgenden Beschwerdebildern: allg. Unfallchirurgie, Sportverletzungen, Endoprothetik, Schulterchirurgie, Fußchirurgie, Handchirurgie, BG-Sprechstunde. Alle Spezialsprechstunden gelten für Kinder und Erwachsene. Weiterhin wird eine Privatsprechstunde angeboten.
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VO00	Osteopathie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)	Kommentar / Erläuterung
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Chirurgische Klinik 2 (Orthopädie und Unfallchirurgie)]

Vollstationäre Fallzahl:

2372

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	322	Intrakranielle Verletzung
S72	200	Fraktur des Femurs
S52	193	Fraktur des Unterarmes
S82	178	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	169	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M17	101	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M51	95	Sonstige Bandscheibenschäden
M16	87	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M54	81	Rückenschmerzen
S32	77	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	489	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-561	318	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9-984	223	Pflegebedürftigkeit
3-203	214	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-200	211	Native Computertomographie des Schädels
5-790	200	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	181	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	171	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-820	156	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-794	153	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Arthroskopische Operationen (VC66) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Septische Knochenchirurgie (VC30) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Rheumachirurgie (VO17) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schulterchirurgie (VO19) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) • Endoprothetik (VO14) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Traumatologie (VO21) 	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) • Wirbelsäulen Chirurgie (VC65) • Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz		alle im Rahmen der berufsgenossenschaftlichen Vorgaben erforderlichen Leistungen, die dem Versorgungsauftrag der Einrichtung entsprechen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Traumatologie (VO21) • Rheumachirurgie (VO17) • Endoprothetik (VO14) • Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) • Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Fußchirurgie (VO15) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Arthroskopische Operationen (VC66) • Wirbelsäulenchirurgie (VC65) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • Septische Knochenchirurgie (VC30) • Schulterchirurgie (VO19) • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Handchirurgie (VO16) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der 	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)	

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	111	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	106	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-200	73	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-201	60	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-697	19	Diagnostische Arthroskopie
5-056	9	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-840	9	Operationen an Sehnen der Hand
5-811	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-849	6	Andere Operationen an der Hand
5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,16		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,94	170,15781	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,23		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,77	242,78403	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Orthopädie und Unfallchirurgie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,38		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,19		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
34,19	69,37701	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2	1976,66666	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	14825,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,22		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,22		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,22	1944,26229	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[7] Fachabteilung Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)

B-[7].1 Name [Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)]

Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2500	Geburtshilfe

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Norbert Riedel	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8912342		geburtshilfe@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Klaus-Dieter Jaspers	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8912342		geburtshilfe@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Ute Middermann-Blank	Chefärztin	+49 (0)2541 / 8911302		brustzentrum@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Claudia Susan Fischäß-Pfeiffer	Chefärztin ab 01.02.2016	+49 (0)2541 / 8911302		beckenbodenzentrum@christophorus-kliniken.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)	Kommentar / Erläuterung
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Diagnostische und operative Hysteroskopie, (z.B. Myomentfernung, Endometriumablation). Neben kl. Eingriffen laparoskopische Gebärmutter-

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)	Kommentar / Erläuterung
		/Teilentfernung einschl. Lymphonodektomie bei Krebserkrankungen, Netzresektionen, Senkungsoperationen. Operationen bei Endometriose, Dysplasiebehandlung (Laser).
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	im Rahmen der Betreuung von Brustkrebspatienten sowie bei nachvollziehbaren Hyper- und Hypoplasien
VG00	Pränataldiagnostik	vorgeburtliche Diagnostik des Kindes
VG00	Stereotaxie im Brustzentrum	Stereotaktische Methode zur Gewinnung von Gewebeproben im Brustzentrum.
VG00	Brust-Zentrum	Operativer Standort des Brust-Zentrums Münsterland.
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Methoden zur Diagnostik: Mammographie, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT), Positronenemissionstomographie (PET), Stanz-/Vakuumbiopsien. Operationen erfolgen nach onkoplastischen Kriterien einschließlich Latissimus-dorsi-Lappenplastiken, TRAM-Lappen
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Mammasonographie, Dopplersonographie, Stanzbiopsien, sonographisch gesteuerte Vakuumbiopsie in Kooperation mit der Radiologie
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Mammasonographie, Dopplersonographie, Stanzbiopsien, sonographisch gesteuerte Vakuumbiopsie in Kooperation mit der Radiologie
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Reduktionsmastektomien, Brustaufbau und Brustwiederaufbau durch gestielte Lappenplastiken und Implantateinlagen, Brustangleichungen nach Operationen der Gegenseite, kosmetische Operationen bei medizinisch begründbarer Indikation als IGELeistung.
VG05	Endoskopische Operationen	s. minimal-invasive Operationen VC 56, MIC II
VG06	Gynäkologische Chirurgie	gutartige und bösartige gynäkologische Tumore, Endometrie, Myome der Gebärmutter
VG07	Inkontinenzchirurgie	anatomiegerechte Vaginalplastiken, vaginale sacrospinale Fixation, laparoskopische Hysterosacropexie, Cervico-Sacropexie, Kolposacropexie, alle Harninkontinenzoperationen z.B. TVT-Band,netzgestützte Beckenbodenrekonstruktion,sacrale Neuromodulation („Blasen- u. Darmschrittmacher“),Botulinuminjektion
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Radikaloperationen mit Lymphonodektomie einschließlich paraaortaler Lymphonodektomie unter Einschluss endoskopischer minimalinvasiver Techniken

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	2 Ärzte mit DEGUM II-Zulassung (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin), 6 high-end Ultraschall-Maschinen mit integrierter Vernetzung zum Kreissaal und den Stationen
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	(Farb-)Dopplersonographie, differenzierter Ultraschall
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	differenzierte Sonographie, Echokardiographie, Dopplersonographie, invasive Eingriffe, Ersttrimesterscreening, Fruchtwasseruntersuchung (AMZ), Chorionzottenbiopsie (CVS)
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Wenn möglich wird eine vaginale Entbindung angestrebt, auch Steißlagen, Gemini und regelwidrige Schädellagen werden nach Abwägung und entsprechender Beratung vaginal entbunden.
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Konservative ggf. endoskopisch-operative Therapie
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Kleine und mittlere Eingriffe (z.B. Ausschabungen, Gebärmutter Spiegelungen sowie Entfernung von Zysten, Myome mittels laparoskopischer Operationen) in der Ambulanzklinik
VG15	Spezialsprechstunde	Differenzierter pränataler Ultraschall DEGUM II, Vorstellung zur Geburt, Geburtshilfliche Risikosprechstunde, Beckenboden- und Kontinenz-Sprechstunde, Interdisziplinäre Beckenboden-Sprechstunde, Brust-Sprechstunde, Tumorkonferenz, Dysplasie-Sprechstunde, Präop. gynäkologische Sprechstunde
VG16	Urogynäkologie	konservative ambulante Mitbetreuung/Diagnostik/Operationen bei Beckenbodensenkung und Inkontinenz
VG19	Ambulante Entbindung	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	peripartale Leistungen in Zusammenarbeit mit der Neonatologie (Früh- und Neugeborenenabteilung)
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	bei spezieller Fragestellung in der vorgeburtlichen Diagnostik/Brustsprechstunde

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Frauenklinik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Senologie und Beckenbodenzentrum)]

Vollstationäre Fallzahl:

4617

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	1205	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O42	394	Vorzeitiger Blasensprung
O68	378	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O34	269	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
C50	235	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O70	230	Dammriss unter der Geburt
O64	132	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
N81	102	Genitalprolaps bei der Frau
O63	90	Protrahierte Geburt
O36	85	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	1338	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	1109	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	902	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	881	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-261	740	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-260	732	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	509	Andere Sectio caesarea
5-738	482	Episiotomie und Naht
3-05d	466	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
5-730	290	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Mamma-Sprechstunde		Ultraschalluntersuchung der weiblichen Brust

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Schwangerschaftsvorsorge (VX00) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) • Gynäkologische Vorsorge (VG00) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Urogynäkologie (VG16) • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Gynäkologische Chirurgie (VG06) • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) 	

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-502	296	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-672	181	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	134	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-690	123	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-870	49	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-694	27	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-671	18	Konisation der Cervix uteri
1-472	17	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-653	17	Salpingoovariektomie
5-651	16	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,54		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,16	269,05594	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,9	423,57798	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Weiterbildungsbefugnis: 60 Monate Gynäkologie und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,45		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,03	209,57784	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,75	429,48837	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,37		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,37	12478,37837	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,31		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,31		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,31	14893,54838	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	4526,47058	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14	329,78571	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[8] Fachabteilung Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit

B-[8].1 Name [Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit]

Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Pablo Pérez-González	Chefarzt	+49 (0)2594 / 9221132		neurologie@christophorus-kliniken.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	prä- und postoperative Begleitung von Parkinson-Patienten mit Tiefenhirnstimulation
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	z.B. Morbus Parkinson, Dystonien, ambulante landesweite Parkinson-Video-Therapie, Einstellen und Anlegen von Apomorphin-/Duodopapumpen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	z.B. von Hirnnerven
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	einschließlich Motoneuronerkrankungen wie z.B. amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialambulanz für die Behandlung mit Botulinumtoxin bei folgenden Störungen: <ul style="list-style-type: none"> - Lidkrampf und Gesichtskrampf - spastischer Schiefhals - Schreibkrampf - Spastik nach Schlaganfall Spezialambulanz für Multiple Sklerose
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Die Stroke Unit der Neurologischen Klinik ist zertifiziert.

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Neurologische Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit]

Vollstationäre Fallzahl:

3405

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	385	Hirnfarkt
G45	349	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G20	253	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	226	Epilepsie
G35	199	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
H81	162	Störungen der Vestibularfunktion
G43	140	Migräne
I95	81	Hypotonie
M51	78	Sonstige Bandscheibenschäden
G44	76	Sonstige Kopfschmerzsyndrome

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	2275	Native Computertomographie des Schädels
1-208	1990	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	1676	Elektroenzephalographie (EEG)
3-800	1284	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-206	1021	Neurographie
1-204	802	Untersuchung des Liquorsystems
8-981	583	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-808	493	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
8-933	456	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-802	404	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Multiple-Sklerose Ambulanz		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Parkinson Ambulanz		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Botulinumtoxin Ambulanz		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Videounterstützte ambulante Parkinson-Behandlung		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Stroke Unit (VN24) • Schmerztherapie (VN23) • Spezialsprechstunde (VN20) • Schlafmedizin (VN22) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Schlafmedizin (VN22) • Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18) • Stroke Unit (VN24) • Schmerztherapie (VN23) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) 	

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,6	205,12048	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4	532,03125	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	Weiterbildungsbefugnis: 48 Monaten Neurologie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,66		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,66		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,66	104,25597	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,88	1811,17021	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,23		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,23		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,23	1526,90582	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP29	Stroke Unit Care	
ZP31	Pflegeexperte Neurologie	

B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[9] Fachabteilung Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)

B-[9].1 Name [Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)]

Fachabteilungsschlüssel:
1000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Hubert Gerleve	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8911312		paediatric@christophorus-kliniken.de
Dr. med. Ulrich Hafkemeyer	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8913007		spz@christophorus-kliniken.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)	Kommentar / Erläuterung
VK00	Kindertraumatologie	in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)	Kommentar / Erläuterung
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)	Kommentar / Erläuterung
VK29	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden existieren für folgende Schwerpunkte: - Diabetologie - Kinderkardiologie - Neuropädiatrie - Sozialpädiatrie - pädiatrische Neuro-Orthopädie - technische Orthopädie
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)	Kommentar / Erläuterung
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)]

B-[9].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendklinik (Pädiatrie)]

Vollstationäre Fallzahl:

2493

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A08	165	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	160	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	137	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	137	Akute Bronchitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J06	132	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J21	97	Akute Bronchiolitis
J10	81	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
R10	77	Bauch- und Beckenschmerzen
K59	72	Sonstige funktionelle Darmstörungen
A04	65	Sonstige bakterielle Darminfektionen

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	204	Elektroenzephalographie (EEG)
8-903	123	(Analgo-)Sedierung
9-403	100	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psychosomatische Therapie
1-900	93	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
8-98g	89	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-820	50	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-632	43	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	36	Diagnostische Koloskopie
1-444	33	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-760	32	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	Sozialpädiatrie	<ul style="list-style-type: none"> • Gangüberprüfung im Ganglabor (VX00) • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Kinderorthopädie (VO12) • Spezialsprechstunde (VO13) 	Sozialpädiatrische Diagnostik und Behandlung, Technische Orthopädie und Neuroorthopädie, Botulinumtoxintherapie
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderkardiologische Sprechstunde		Kardiologische Diagnostik und Therapie im Kindesalter

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37) • Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) • Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24) • Neuropädiatrie (VK34) • Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) • Spezialsprechstunde (VK29) • Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08) • Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15) 	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07) • Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08) • Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) • Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14) • Spezialsprechstunde (VK29) • Neuropädiatrie (VK34) • Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24) • Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) • Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37) 	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Diabetologische Sprechstunde		Diagnostik, Schulung und Therapie des Diabetes mellitus im Kindesalter (Typ1)

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,8		Die Personenzahl schließt die Ärzte im Sozialpädiatrischen Zentrum ein.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,33		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,47	199,91980	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,8		Die Personenzahl schließt die Ärzte im Sozialpädiatrischen Zentrum ein.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,7	437,36842	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 60 Monate Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	Weiterbildungsbefugnis: 18 Monate Kinderkardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Intensivmedizin
ZF19	Kinder-Orthopädie	Weiterbildungsbefugnis: 6 Monate Kinderorthopädie

B-[9].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,23		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,1	2266,36363	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
28,73		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
28,73		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
28,73	86,77340	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	15581,25000	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,06	41550,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[9].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie und Psychosomatik**

B-[10] Fachabteilung Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)

B-[10].1 Name [Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)]

Fachabteilungsschlüssel:
1200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Hubert Gerleve	Chefarzt	49 (0)2541 / 8911312		paediatric@christophorus-kliniken.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)	Kommentar / Erläuterung
VK00	Perinatalzentrum	Die Abteilung erfüllt die Anforderungen für Perinatalzentren "level 1" (höchste Versorgungsstufe).
VK00	Kindertraumatologie	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)	Kommentar / Erläuterung
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)	Kommentar / Erläuterung
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden existieren für folgende Schwerpunkte: - Diabetologie - Kinderkardiologie - Neuropädiatrie - Sozialpädiatrie
VK31	Kinderchirurgie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)]

B-[10].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendklinik (Neonatologie)]

Vollstationäre Fallzahl:

825

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P07	337	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
Z83	121	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese
P59	70	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P39	38	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P22	37	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P70	21	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
Q65	21	Angeborene Deformitäten der Hüfte
P05	13	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P55	10	Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen
Z38	8	Lebendgeborene nach dem Geburtsort

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	588	Registrierung evozierter Potentiale
9-262	579	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-930	362	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-010	304	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-560	234	Lichttherapie
8-151	152	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-711	150	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-706	82	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831	36	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6-003	33	Applikation von Medikamenten, Liste 3

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	Sozialpädiatrie		Sozialpädiatrische Diagnostik und Behandlung von Neugeborenen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderkardiologische Sprechstunde		Kardiologische Diagnostik und Therapie im Neugeborenenalter
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Diabetologische Sprechstunde		Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus Typ 1 im Neugeborenenalter

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,1	90,65934	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	175,53191	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 60 Monate Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	Weiterbildungsbefugnis: 18 Monate Kinderkardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	Weiterbildungsbefugnis: 36 Monate Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 12 Monate Intensivmedizin
ZF19	Kinder-Orthopädie	Weiterbildungsbefugnis: 6 Monate Kinderorthopädie

B-[10].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,54		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,54		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,54	36,60159	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	

B-[10].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[11] Fachabteilung Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)

B-[11].1 Name [Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)]

Fachabteilungsschlüssel:
3600
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Martin Mühlmeier	Chefarzt	+49 (0)2541 / 8913131		anaesthesie@christophorus-kliniken.de

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)	Kommentar / Erläuterung
VA00	Beratung bei Maligner Hyperthermie	
VX00	Ultraschallgestützte Anästhesie	
VX00	Geburtshilfliche Anästhesie	
VX00	Akutschmerzdienst	
VX00	Akutschmerzdienst	
VX00	Kinderanästhesie	
VX00	Notfallmedizin	

B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].5 Fallzahlen [Anästhesiologische Klinik (Anästhesie und operative Intensivmedizin)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM17	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V	Gastrointestinale Tumore und Tumore der Bauchhöhle		

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,19		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,11		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,7		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	Weiterbildungsbefugnis: 60 Monate Anästhesie
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 24 Monate Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin	Weiterbildungsbefugnis: 6 Monate Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Weiterbildungsbefugnis: 6 Monate Spezielle Schmerztherapie

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,89		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,2		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,69		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[11].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[12] Fachabteilung Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)

B-[12].1 Name [Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)]

Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Hagenstr. 35, 48301 Nottuln	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christel Vockelmann	Chefärztin	+49 (0)2541 / 8911119		radiologie@christophorus-kliniken.de

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)	Kommentar / Erläuterung
VR00	Stereotaktische Mammabiopsien /- Markierungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	Stereotaktische Biopsien werden durchgeführt.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	z.T. in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Arzt
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	z.T. in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Arzt
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	z.T. in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Arzt

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)	Kommentar / Erläuterung
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	z.T. in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Arzt
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	z.T. in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Arzt
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Die Knochendichtemessung erfolgt ausschließlich mit dem Computertomographen (CT).
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR40	Spezialsprechstunde	Senologische Diagnostik (Privatsprechstunde), Angiologische Diagnostik und Therapieplanung.
VR41	Interventionelle Radiologie	u.a. Anlegen eines Leberumgehungskreislaufs (TIPS)
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen [Radiologische Klinik (Radiologie und Neuroradiologie)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Radiologische Ambulanz		Angiographien, PTA (perkutane transluminale Angioplastik), CT-gesteuerte Punktionen (auf Zuweisung eines Radiologen), Kinder bis 6 Jahre, Stereotaxie
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,70		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,29		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,29		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,29		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	Weiterbildungsbefugnis: 60 Monate Radiologie im Verbund mit dem Standort Dülmen
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	

B-[12].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[12].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[13] Fachabteilung Belegabteilung für Augenheilkunde

B-[13].1 Name [Belegabteilung für Augenheilkunde]

Fachabteilungsschlüssel:
2700
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Christian Müller	Belegarzt	+49 (0)2541 / 71063		mueller@augen-coesfeld.de
Dr. med. Andreas Henschel	Belegarzt	+49 (0)2541 / 71063		henschel@augen-coesfeld.de
Dr. med. Reinhard Terlinde	Belegarzt	+49 (0)2541 / 5247		gp-terlinde@t-online.de

B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung für Augenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Diese Leistungen werden in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA15	Plastische Chirurgie	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.
VA17	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunden finden nach Vereinbarung statt.
VA18	Laserchirurgie des Auges	Diese Leistungen werden z.T. in Verbindung mit der jeweiligen Praxis der Belegärzte erbracht.

B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung für Augenheilkunde]

B-[13].5 Fallzahlen [Belegabteilung für Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

140

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25	140	Cataracta senilis

B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	140	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	912	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-091	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-097	6	Blepharoplastik

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	46,66666	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	

B-[13].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,52		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,52		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,52	55,55555	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,21		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,21		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,21	666,66666	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01	14000,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP20	Palliative Care	

B-[13].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[14] Fachabteilung Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[14].1 Name [Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Vollenstraße 10, 48249 Dülmen	
Südring 41, 48653 Coesfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Nicola Götz-Wessels	Belegärztin	+49 (0)2541 / 70004		dr-wessels@hno-coesfeld.de
Dr. med. Clemens Anders	Belegarzt	+49 (0)2594 / 2878		hno_duelmen@yahoo.de
Dr. med. Wolfgang Schmid	Belegarzt	+49 (0)2594 / 2878		hno_duelmen@yahoo.de
Dr. med. Norbert Dingemann	Belegarzt	+49 (0)2594 / 2878		hno_duelmen@yahoo.de
Dr. med. Markus van Ophoven	Belegarzt	+49 (0)2594 / 2878		hno_duelmen@yahoo.de
Dr. med. Michael Hühnerschulte	Belegarzt	+49 (0)2594 / 2878		hno_duelmen@yahoo.de
Dr. med. Christian Heinkele	Belegarzt	+49 (0)2541 / 2286		info@hno-praxis-heinkele.de

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH00	Hörtherapie, Hörschule	findet in Verbindung mit einer HNO-Praxis statt
VH00	Konsiliartätigkeit	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	Tympanoplastik, Transplantation
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln	Erstversorgung und Weiterleitung in Zentren/Fachkliniken
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	in Differenzialdiagnose zu einer Nasennebenhöhlenentzündung
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	onkologische Therapien erfolgen nur nach Einzelfallentscheidung in Zusammenarbeit mit Zentren
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	onkologische Therapien erfolgen nur nach Einzelfallentscheidung in Zusammenarbeit mit Zentren
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH23	Spezialsprechstunde	Impfsprechstunde, Tinnitus- und Allergiesprechstunde
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH27	Pädaudiologie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	findet in Verbindung mit einer HNO-Praxis statt
VR02	Native Sonographie	

B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].5 Fallzahlen [Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

167

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	80	Chronische Sinusitis
J35	48	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
G47	14	Schlafstörungen
J34	4	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
H71	< 4	Cholesteatom des Mittelohres
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-224	78	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-215	75	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	63	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-281	37	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-984	13	Mikrochirurgische Technik
5-983	12	Reoperation
5-282	10	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-852	7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-200	6	Parazentese [Myringotomie]
5-222	6	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	53	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	41	Parazentese [Myringotomie]
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7	23,85714	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF03	Allergologie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[14].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,40		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,40	69,58333	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44	379,54545	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[14].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	Die Teilnahme erfolgt als operativer Standort des Brustzentrums Münsterland.
Diabetes mellitus Typ 1	Die Kinderheilkunde nimmt an diesem Programm teil.
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
<p>Leistungsbereich: Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie - Herniamed</p> <p>Bezeichnung des Qualitätsindikators: - Postoperative Infektionen- Blutungen- Revisionen- Rezidivrate</p> <p>Ergebnis:</p>

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Ergebnisse werden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://www.herniamed.de>

Leistungsbereich:

Deutsche Reanimationsregister

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Erfassung und Darstellung von Parametern innerklinischer Notfallversorgungen

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Benchmark mit anderen Kliniken möglich

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://www.reanimationsregister.de>

Leistungsbereich:

QUIPS (Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie) und QUIPSI (Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie bei Kindern)

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

standardisierte Erhebung von Qualitätsindikatoren, ihre Analyse und Rückmeldung an die beteiligten Kliniken

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://www.quips-projekt.de/>

Leistungsbereich:

Qualitätsvergleich der pädiatrisch-diabetologischen Versorgung (DPV-Benchmarking der Universität Ulm)

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Relevante Parameter der Prozessqualität und der Ergebnisqualität bei der Betreuung von Patienten mit Diabetes. Jährliche Auswertung der Gesamtdaten sowie eine unterjährige Auswertung.

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://buster.zibmt.uni-ulm.de/dpv/index.php/de/benchmarking-qs-dpv.html>

Leistungsbereich:

Qualitätssicherung Neonatologie NRW

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Kennzahlen aus dem Zeitraum ab der Geburt. Daten werden u.a. zu Geburtsgewicht, Reifegrad des Säuglings, Sauerstoffversorgung, Ergebnisse von ersten Ultraschalluntersuchungen standardisiert erhoben.

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://www.christophorus-kliniken.de/neonatologie>

Leistungsbereich:

ONDIS (Onkologische Qualitätssicherung)

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Standardisierte Erhebung von diversen Kennzahlen bei Brustkrebspatientinnen, Benchmark mit allen angeschlossenen Kliniken

Ergebnis:

Ergebnisse werden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://ondis.kv-it-gmbh.de>

Leistungsbereich:

Qualitätssicherung Schlaganfall Nordwestdeutschland (Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universitätsklinik Münster)

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Datenerhebung von Patienten mit Schlaganfall (u.a. Patientenstruktur, Formen der durchgeführten Diagnostik u. Therapie, Zustand des Patienten bei Entlassung), davon 19 definierte Qualitätsindikatoren.

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

http://www.campus.uni-muenster.de/qsnewd_projekt.html

Leistungsbereich:

QUIPS (Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie)

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

standardisierte Erhebung von Qualitätsindikatoren, ihre Analyse und Rückmeldung an die beteiligten Kliniken

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://www.quips-projekt.de/>

Leistungsbereich:

Qualitätsvergleich der internistisch-diabetologischen Versorgung (DPV-Benchmarking der Universität Ulm)

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Relevante Parameter der Prozessqualität und der Ergebnisqualität bei der Betreuung von Patienten mit Diabetes. Halbjährliche Auswertung der Gesamtdaten.

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

Datenerhebung:

kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

<http://buster.zibmt.uni-ulm.de/dpv/index.php/de/benchmarking-qs-dpv.html>

Leistungsbereich:

Gemidas Pro - Qualitätssicherung in der Geriatrie

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Grunddaten und Merkmale der geriatrischen Patienten werden erhoben ebenso Parameter des Behandlungsverlaufes und des Behandlungsergebnisses

Ergebnis:

Ergebnisse wurden ausgewertet, Verbesserungspotentiale analysiert und einzelne Maßnahmen ergriffen.

Messzeitraum:

vierteljährlich

Datenerhebung:

kontinuierlich seit 2016, zuvor 2 Quartale Testphase

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit

Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht <1250 g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	44	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	20	Notfälle, keine planbaren Leistungen (MM01) Aufbau eines neuen Leistungsbereiches (MM02) Personelle Neuausrichtung (MM03) Votum der Landesbehörde wegen Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (MM04) Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	68	Notfälle, keine planbaren Leistungen (MM01) Aufbau eines neuen Leistungsbereiches (MM02) Personelle Neuausrichtung (MM03) Votum der Landesbehörde wegen Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (MM04) Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):
135
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:
88
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:
78

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)